



Tagesordnung

Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.11.2018, 18:30 Uhr

Raum, Ort: Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über das Protokoll vom 19.04.2018 - Beschlusskontrolle
4. Bericht der Verwaltung
5. Bericht der TSK - Gast: Herr Langer
6. Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019
Vorlage: 18/87/129
7. Antrag der Kreativwerkstatt, Angelika Negnal, auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019
Vorlage: 18/87/130
8. Strandkonzept - Standorte Beachloungen, Hundestrände, Eventstrand
9. Information zum Stand der Einführung der elektronische Gästekarte
10. Inkommunalisierung Tourismus Gesellschaft
11. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"
Vorlage: 18/CDU/197
12. Fortführung der Promenade in Ost
13. Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
14. Schließen der Sitzung

Der/Die Ausschussvorsitzende



öffentlich

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	27.07.2018	18/87/129

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	FA	13.11.2018	Öffentlich
Vorberatung	KWA	15.11.2018	Öffentlich
Entscheidung	HA	22.11.2018	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 168.000 in den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetrieb KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)			
EUR 168.000	€	EUR 168.000	€		€

Veranschlagung 2019	nein	ja, mit €	Produktkonto
im Wirtschaftsplan des KSK			

Anlagen:

Antrag des Kunstvereins Lesehalle e.V.



öffentlich

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	27.07.2018	18/87/130

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	FA	13.11.2018	Öffentlich
Vorberatung	KWA	15.11.2018	Öffentlich
Entscheidung	HA	22.11.2018	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Antrag der Kreativwerkstatt, Angelika Negnal, auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag der Kreativwerkstatt, Angelika Negnal, zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 24.810,00 in den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Antrag der Kreativ-Werkstatt auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019. Die Höhe der beantragten Summe von EUR 24.810,00 hat sich gegenüber der im Vorjahr beantragten Summe um EUR 585,00 vermindert.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
EUR 24.810,00	€	EUR 24.810,00	€	€

Veranschlagung 2019	nein	ja, mit €	Produktkonto
---------------------	------	-----------	--------------

Im Wirtschaftsplan des KSK.

Anlagen:

Antrag der Kreativ-Werkstatt, Angelika Negnal, für das Jahr 2019



öffentlich

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
CDU-Fraktion	Philipp Reimer	09.11.2018	18/CDU/197

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	15.11.2018	Öffentlich
Vorberatung	HA	22.11.2018	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	06.12.2018	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Reduzierung des Mülls in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn die Einführung von Mehrweg-Bechern für Kaffee und andere Heißgetränke zu prüfen. Es wird die Entwicklung eines gemeinsam nutzbaren Mehrwegbeckers mit Kühlungsborn-Bezug („Der Kübo-Pott“) gemeinsam mit gastronomischen Unternehmen in der Stadt angestrebt. Bei der Entwicklung und der Nutzung als Marketing-Instrument soll die TSK einbezogen werden. Die konkreten Pläne zur Umsetzung sollen zeitnah in den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt werden.

Problembeschreibung/Begründung:

Der „Coffee to go“ ist beliebter denn je. Die Wegwerfbecher sorgen aber für Tonnen von Müll. Der Trend nimmt kontinuierlich zu und unsere Umwelt leidet darunter. Diese Becher enden nach kurzem Gebrauch im Restmüll oder werden achtlos auf unseren Straßen und öffentlichen Plätzen entsorgt. Andere Städte haben das Problem bereits erkannt und versuchen zu reagieren. Dabei ist es wichtig, den Prozess von Anfang an gemeinsam mit privaten Akteuren, wie Bäckern, Cafés und anderen Gastronomieeinrichtungen zu handeln. Abschließend sei auf das enorme Marketing-Potential dieser Maßnahme verwiesen: Der „Kübo-Pott“ könnte über die Stadtgrenzen hinaus Werbung für unsere Stadt machen, als Urlaubserinnerung.

Finanzielle Auswirkungen?

Keine Angabe

Anlagen:

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

TOP ____

öffentlichnicht öffentlich

Fraktion	Vorlagenersteller	Datum
CDU-FRAKTION		
↓Beratungsfolge	↓Sitzungstermin	↓Beschlussempfehlung
KWA		
FA		
HA		
SVV		

Bezeichnung: **Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg to go Becher**

Beschlussvorschlag: Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Reduzierung des Mülls in der Stadt Kühlungsborn die Einführung von Mehrweg-Bechern für Kaffee und andere Heißgetränke zu prüfen. Es wird die Entwicklung eines gemeinsam nutzbaren Mehrwegbechers mit Kühlungsborn-Bezug („Der Kübo Pott“) gemeinsam mit gastronomischen Unternehmen in der Stadt angestrebt. Bei der Entwicklung und der Nutzung als Marketing-Instrument soll die TSK einbezogen werden. Die konkreten Pläne zur Umsetzung sollen zeitnah in den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt werden

Begründung:

Der „Coffee to go“ ist beliebter denn je. Die Wegwerfbecher sorgen aber für Tonnen von Müll. Der Trend nimmt kontinuierlich zu und unsere Umwelt leidet darunter. Diese Becher enden nach kurzem gebrauch im Restmüll oder werden achtlos auf unsere Straßen und öffentlichen Plätzen entsorgt. Andere Städte haben das Problem bereits erkannt und versuchen zu reagieren.

Dabei ist es wichtig, den Prozess von Anfang an gemeinsam mit den privaten Akteuren, wie Bäckern, Cafés und anderen Gastronomieeinrichtungen zu handeln. Abschließend sei auf das enorme Marketing-Potential dieser Maßnahme verwiesen: Der „Kübo Pott“ könnte über die Stadtgrenzen hinaus Werbung für unsere Stadt machen, als Urlaubserinnerung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen?

Susanne Jaeger
Susanne Jaeger
CDU - Fraktion

.....
Sebastian von Jutzenka
CDU - Fraktionsvorsitzender